

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 26. Januar 2021

## Zehnter NRW.BANK.Green Bond platziert

### 500 Millionen Euro gegen den Klimawandel

**Innerhalb kürzester Zeit hat die NRW.BANK ihren neuen Green Bond bei Investoren platziert. Es ist der erste Green Bond der Förderbank für Nordrhein-Westfalen in 2021 und damit ihre zehnte grüne Anleihe. Mit dem NRW.BANK.Green Bond werden umweltfreundliche Projekte in Nordrhein-Westfalen wie erneuerbare Energien oder Clean Transport refinanziert. Diese Projekte entsprechen der EU-Taxonomie und die grüne Anleihe dem strengen EU Green Bond Standard (EU-GBS).**

#### **Ansprechpartnerin**

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Auch unser zehnter Green Bond war überaus erfolgreich. Das zeigt, dass wir den Appetit der Investoren treffen – insbesondere da wir einer der ersten Emittenten sind, die hier als Grundlage den EU Green Bond Standard nutzen“, sagt Michael Stölting, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „Wir bedienen so nicht nur die steigende Nachfrage nach grünen Anleihen, sondern unterstützen auch das Land Nordrhein-Westfalen bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeits- und Klimastrategie.“

Die Schwerpunkte des aktuellen NRW.BANK.Green Bonds sind erneuerbare Energien wie Windenergie und Photovoltaik, energieeffiziente Gebäude, Clean Transport sowie die Flussrenaturierung von Emscher und Lippe. Wie wirksam die Investments sind, zeigt die Analyse des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, die zuletzt für die NRW.BANK.Green Bonds 2019 erschienen ist. So wurden über diese grünen Anleihen, die ebenfalls jeweils ein Volumen von 500 Millionen Euro hatten, verschiedene ökologische Projekte insbesondere aus dem Bereich Energie refinanziert und dadurch im Jahr 260.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro 1 Millionen Euro eingespart. Die Analyse des NRW.BANK.Green Bonds, der 2020 emittiert wurde, erscheint im Juni 2021.

Die Investoren der jetzigen Anleihe kommen mehrheitlich aus Deutschland, den Niederlanden, und Frankreich – darunter über 50 Prozent mit Nachhaltigkeitsfokus. Konsortialführer waren die DZ Bank und Toronto-Dominion Bank. Eine Börsennotiz erfolgt in Düsseldorf und

Düsseldorf/Münster, 26. Januar 2021

an der Green Exchange der Börse Luxembourg unter der ISIN: DE000NRWB0AL1. Die Mindeststückelung beträgt 1.000 Euro.

Die Nachhaltigkeitsgrundsätze im Blick, begibt die NRW.BANK seit 2013 eigene Green Bonds und seit vergangenem Jahr auch Social Bonds. Darüber hinaus investiert sie in ein gesondertes Sustainable-Investment-Portfolio, um ihr Kapitalanlage-Portfolio durch ausgewiesene nachhaltige Investments zu ergänzen. Fördernehmern bietet sie mit einer grünen Refinanzierungskurve die Möglichkeit, Vorhaben, die im Einklang mit der EU-Taxonomie für nachhaltige Investitionen stehen, zu besonders günstigen Konditionen zu finanzieren. Diese Green-Kurve ist neuerdings ebenso in den Nachhaltigkeitsleitlinien festgeschrieben wie die Ausrichtung des Kapitalmarktgeschäfts an den Grundsätzen der Principles for Responsible Investment (PRI), die die NRW.BANK im Dezember 2020 unterzeichnet hat. Diese Mitgliedschaft ist ein weiterer Beitrag zur ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung des Kapitalmarktgeschäfts der Bank.

Weitere Informationen zum NRW.BANK.Green Bond erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/greenbond](http://www.nrwbank.de/greenbond). Alles zum Thema Nachhaltigkeit in der NRW.BANK erfahren Sie unter [www.nrwbank.de/nachhaltigkeit](http://www.nrwbank.de/nachhaltigkeit).

Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK)

### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.